

# Rundbrief

Nr.3/ Dezember 2015



Liebe Mitglieder unseres Bürgervereins

Anlässlich der Weltklimakonferenz in Paris wünschen wir alle eine deutlich gesteigerte Veränderungsbereitschaft der beteiligten Staaten. Eine erneute Enttäuschung wäre tragisch. Aber können wir uns von unserer eigenen Verantwortung dispensieren? Wir benötigen in unserem Alltag ganz andere Wahrnehmungsmuster als wie wir sie bisher an den Tag legen.

Was tut not? Nicht freudlose Askese, sondern Denken im umweltschonenden Zusammenhängen. Ist die in Ruhe genossene Tasse Kaffee als Pause im Alltagsumtrieb für mich und meine Umwelt nicht wesentlich bekömmlicher als der plastikummantelte Coffee to go, den ich rennend in mich hineinschütte und dessen Hülle ich dann irgendwie entsorgen muss? Benötigen wir in unseren Breiten wirklich Autos, mit denen man Bisons jagen könnte, deren CO<sub>2</sub>- Ausstoß auch bei unfrisierten Angaben einfach zu hoch ist? Warum diese Ungetüme? Weil die anderen sie auch haben? Müssen per Flugzeug im Winter Erdbeeren aus Südafrika herbeigeschafft werden, weil wir sie Winteräpfeln aus der Fränkischen Schweiz vorziehen? Wir unterschätzen unsere Macht als Einkäufer und Konsumenten. Wenn der Satz zutrifft: „Der Kunde will das so“, dann ist auch eine Umkehrung möglich. Überhaupt sollten wir uns angewöhnen sehr viel mehr Fragen zu stellen: Wo und unter welchen Bedingungen werden Dinge geerntet und hergestellt, wo wird fair gehandelt, wo ausgebeutet?

In Zusammenhängen denken, um der Zukunft eine Chance zu geben, dafür noch ein anderes aktuelles Beispiel: Wieviel Energie wird in den vor- und nachweihnachtlichen Wochen vergeudet, wo ein paar Kerzen den Menschen sehr viel eindringlicher die Wärme von Licht erfahrbar machen als das aufdringliche Blinken von tausend Lämpchen. Muss die Erfahrung von Nacht gänzlich verschwinden aus unserer lichtverschmutzten Welt? Nur die Erfahrung von Dunkelheit kann den Wert von Licht ermessen. Wo die Nacht zum Tag

gemacht wird, geht heilsamer Lebensrhythmus verloren, breitet sich Rastlosigkeit aus, verliert der Mensch die Verbindung zu seinen inneren

Schichten. Vielleicht verkommt auch aus diesen Gründen das Weihnachtsfest zu dieser anstrengenden Party, die manche mehr fürchten als dass sie sich freuen können.

Wenn es eine Gelegenheit gibt zu erfahren, dass weniger

mehr sein kann, dann dieses Fest. Das Wesentliche im Leben wird mir

ohnehin geschenkt, ohne dass es Frucht meiner Anstrengung ist. Grund genug zum Feiern.



Rudi Wagner-Jakob

## Mitgliederversammlung

am

Donnerstag, 25.02.2016 um 19.30 Uhr im Philippus-Gemeindezentrum

Der Bürgerverein am Bruderwald lädt ein zur Mitgliederversammlung.

Als Ansprechpartner der Stadt Bamberg sowie um sich bei unserem Bürgerverein vorzustellen wird Herr Bürgermeister Dr. Lange zur Verfügung stehen.

Weiterhin stehen die turnusgemäßen Neuwahlen aller Vorstandsmitglieder an.



Es ergeht noch eine gesonderte Einladung!

## Dank - Adventsfenster

Auch in diesem Jahr hat sich schon an vielen Abenden ein Adventsfenster geöffnet und einige Fenster gilt es noch zu bestaunen. Eingeladen sind alle Bewohner des Wohngebietes. Für viele sind die Adventsfenster über all die Jahre zu einem festen Bestandteil der Adventszeit geworden. Bei Punsch und Naschereien ist Zeit für Gespräche und wir dürfen immer wieder feststellen, wie gut uns diese Pause im vorweihnachtlichen Alltag tut.

Der Bürgerverein bedankt sich herzlich bei allen Gastgebern, die mit viel Sorgfalt und Liebe Fenster gestaltet haben sowie Punsch und Leckereien vorbereitet haben. So werden schöne Stunden im Sinne der guten Nachbarschaft ermöglicht.

## Feierabend-Radtouren 2015

Auch im vergangenen Jahr trafen sich wieder jeden zweiten Freitag im Monat Radler aus unserem Wohngebiet zu gemütlichen Touren ins schöne Bamberger Umland. Die Fahrten waren im vergangenen Jahr vom Wetter begünstigt. Wenn es recht heiß war, wurden die Strecken etwas kürzer gewählt. Meist nahmen 10 Radler teil, unter ihnen vermehrt auch Radler mit einem E-Bike. Neben der sportlichen Betätigung ist natürlich die Brotzeit auf einem Bierkeller und das Zusammensein wichtig. Die Streckenlängen waren meist ca. 30 Kilometer, die Abschlussfahrt am 26.09.2015 zum Senftenberg ca. 45 Kilometer.



Wenn das Wetter mitspielt, werden wir nach der Winterpause wieder im April 2016 die Radtouren fortsetzen und hoffen, dass sich auch wieder neue Radler anschließen.

## Veranstaltungskalender



### Sonntag, 24.01.2016 ab 16.30 Uhr Weinprobe Weinstube Rückel

Auch in diesem Jahr öffnet unser Mitglied Alexandra Kraus an ihrem Ruhetag ihre Weinstube Rückel, Habergasse 4, 96047 Bamberg. Angeboten wird eine Weinprobe, die von den Winzern des Weingutes Laufer Lisberg präsentiert wird. Der Preis für die Weinprobe mit Sekt einschließlich Brotzeit beträgt 18,50 €. Die Weinstube ist auch bequem von der Bushaltestelle Schillerplatz aus in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Um planen zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens 15.01.16 bei Otto Müller (Tel. 54543), Frau Jutta Heitzer-Deeg (Tel. 5090160) oder per Email unter der Anschrift [info@ambruderwald.de](mailto:info@ambruderwald.de) erforderlich.



### Donnerstag, 14.04.2016, 19.00 Uhr Info-Veranstaltung Klinikum Bamberg

Die Vorstandschaft des Klinikums hat uns zu einer Info-Veranstaltung betreffend dem Bau des vierten Bettenturms eingeladen. Vorgestellt werden hier die aktuellen Planungen und beabsichtigten Baumaßnahmen. Vorgestellt wird insbesondere auch die vorgesehene Baustellenzufahrt (über Waizendorfer Straße). Anschließend sind wir von der Vorstandschaft des Klinikums in die neu gestaltete und deutlich vergrößerte und mit einem breiteren Angebot versehene Cafeteria des Klinikums zu einem Imbiss eingeladen. Damit die Klinikleitung entsprechende Vorkehrungen treffen kann, ist auch hier eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 04.04.16 bei Otto Müller (Tel. 54543), Frau Jutta Heitzer-Deeg (Tel. 5090160) oder per Email unter der Anschrift [info@ambruderwald.de](mailto:info@ambruderwald.de) erforderlich.



### Feierabend-Radtouren 2016

Ab dem 11.04.2016 jeden zweiten Freitag im Monat mit Einkehr  
Treffpunkt: jeweils Eingang Bruderwald am Klinikum  
Ansprechpartner: Otto Müller, Tel. 54543

#### Hinweis:

Wer unter [info@ambruderwald.de](mailto:info@ambruderwald.de) seine Mailverbindung mitteilt, erhält die Vereinsinformation stets auch aktuell per E-Mail.

#### Impressum:

Bürgerverein am Bruderwald e.V.  
1. Vorsitzender: Helmut Gebhardt  
von Helmholtzstr. 4  
96049 Bamberg  
Telefon: 0951 53 659;  
Telefax: 0951 50 999 255  
Email: [info@ambruderwald.de](mailto:info@ambruderwald.de)  
[www.ambruderwald.de](http://www.ambruderwald.de)